

## Staatsangehörigkeitsrecht für Meldebehörden

- Seminar – Nr.:** PS 2
- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen der Meldeämter
- Seminarinhalte:**
- Wichtigkeit des Melderegisters
  - Der Personenstand (Geschlechter/Ehe/Was ist eine aufgehobene Ehe (Unterscheidung nichtig und aufgehoben)
  - Wo erhält der Bürger die von mir geforderten Urkunden
  - Einblick Namensführung im deutschen Recht
  - Namensführung im ausländischen Recht (Sensibilisierung; wann muss ich zum Standesamt zur Prüfung)
  - Beispiel: Italiener kennen keinen Ehenamen; Entscheidend, wo war die Eheschließung
  - Weiteres Beispiel: Türken haben kein Wahlrecht; Deutsch/Türkin braucht für die Eintragung im Melderegister daher immer eine Namensklärung nach deutschem Recht
  - Apostille und Legalisation; Überbeglaubigungen im Arbeitsalltag der Meldebehörden
  - Abgrenzung amtlicher Beglaubigung (Zuständigkeit meist bei Meldeämtern) zur öffentlichen Beglaubigung
  - Eintragung ausländischer Eheschließungen
  - Ausländische Scheidungen; wirklich nur eine Frage fürs Standesamt?
  - Eintragung von Minderjährigen-Ehen
- Methodik:** Vortrag, Lehrgespräch  
Diskussion, Erfahrungsaustausch
- Referentin:** Nadine Grimm
- Zeit:** Dienstag, 17.10.2023, 08:30 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 15:30 Uhr
- Ort:** Saarländischen Verwaltungsschule,  
Konrad-Zuse-Straße 5, 66115 Saarbrücken-Burbach,  
Seminarraum im 1. Obergeschoss
- Teilnehmerzahl:** Begrenzt auf 25 Personen
- Teilnehmergebühr:** 60,00 €
- Ansprechpartner:** Oliver Berrar, Tel. 0681 / 9 26 82 12 oder  
[o.berrar@verwaltungsschule-saar.de](mailto:o.berrar@verwaltungsschule-saar.de)